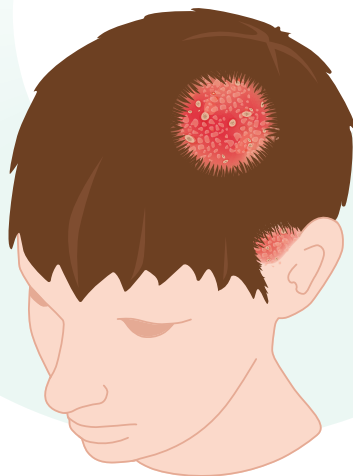


Kopfpilz (Tinea capitis)

erkennen und richtig behandeln

Die Erkrankung kann wie folgt aussehen und mit Entzündungssymptomen einhergehen:

Eine Pilzerkrankung des Kopfes tritt am häufigsten bei Kindern auf, da sie noch keine bestimmten, schützenden Hautfette produzieren.



Ansteckungswege



von Mensch zu Mensch



von Tier zu Mensch



von Erdreich zu Mensch

Bitte klären Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt vor der Therapie ab, welche Antipilz-Therapie für Sie die richtige ist. Für die Behandlung eines Kopfpilzes wird neben der lokalen Therapie zusätzlich die Einnahme von Tabletten empfohlen. Zudem sollte der Pilzerreger nachgewiesen werden.

Kommentarfeld für die Ärztin / den Arzt

Informieren Sie Ihre Ärztin / Ihren Arzt, wenn ...

- ... weitere Personen in der Familie/Umfeld Hautveränderungen aufweisen
- ... wenn Tiere im Haus leben oder Sie kürzlich mit Tieren in Kontakt waren (Tier haben häufig keine Fellveränderungen/Symptome)
- ... wenn Sie kürzlich verreist sind
- ... wenn Sie Sportarten mit engem Körperkontakt betreiben z. B. Judo oder Ringen

Umseitig finden Sie weitere Informationen, was bei einer Hauptpilzerkrankung zu beachten ist.

Kopfpilz (Tinea capitis)

Tipps und Informationen

Das sollten Sie beachten



Achtung Ansteckungsgefahr!

Infizierte Areale nicht mit den Fingern kratzen oder reiben; Übertragungsgefahr auf andere Körperstellen. Auch andere Familienmitglieder sollten sich untersuchen und ggf. behandeln lassen.

Kämme, Bürsten, Rasierapparate, Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche, Schals, Kopfbedeckungen, Plüschtiere und Spielgeräte sind bei Verdacht auf Pilzbefall immer zu desinfizieren bzw. zu entsorgen oder durch Einmalutensilien zu ersetzen.

Eine gemeinsame Benutzung der Utensilien zur Haar- und Hautpflege ist unbedingt zu vermeiden! Bitte trennen Sie daher auch die Ablageflächen für Utensilien zur Haar- und Hautpflege des Erkrankten sind von denen der übrigen Familienmitglieder ab.



Behandeln Sie den ganzen Kopf

Wenden Sie die Ihnen/Ihrem Kind verschriebene äußerliche und innerliche Behandlung strikt nach Anweisung Ihres Arztes/Ihrer Ärztin an.

Die äußerliche Behandlung sollte das gesamte Kopfhaar in seiner vollen Länge mit den verschriebenen Antipilzmittel behandelt werden.

Bei bestimmten Erregern haben Erwachsene und ältere Kinder keine Hautveränderungen am Kopf, sollten aber nach ärztlicher Rücksprache mit speziellen Shampoos mitbehandelt werden.



Hände gründlich waschen

Nach jedem Auftragen des verordneten Arzneimittels Hände und Fingernägel immer gründlich waschen.



Kleidung separat waschen / desinfizieren

Kleidungsstücke und Wäschestücke, die mit pilzerkrankter Haut in Berührung kommen, täglich wechseln, separat von der anderen Wäsche lagern und bei mindestens 60 °C waschen, ggf. Hygiene-Spüler nutzen.



Besuch Kindergarten oder Schule?

Wann Ihr Kind den Kindergarten oder die Schule wieder besuchen darf, hängt auch vom auslösenden Pilz ab. Ihre Ärztin / Ihr Arzt wird Sie entsprechend informieren.



Frisörbesuche vermeiden

Frisörbesuche sind bis zur Gesundheit und nachweislichen Erregerfreiheit zu vermeiden.